

Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Sonnabends)

Preis viertel-
jährlich 2,50 M
durch die Post
bezog. 3,00 M.



Inserations-
preis die
Doppel-Zelle
80 Pfg. bei
2maliger Auf-
nahme 5%,
bei 3--5
maliger 10%
Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Dreißigster Jahrgang.)

Nr. 37.

Münsterberg, Sonnabend, den 7. August

1920.

Aufruf!

Sammlung zu Gunsten für Auslandsdeutsche!

Durch den unglücklichen Ausgang des Krieges ist die Not unserer Volksgenossen im Ausland aufs Höchste gestiegen. Tausende wurden ihres Vaterlandes wegen vertrieben und sind in das Mutterland zurückgekehrt, Hab und Gut zurücklassend. Wenn auch das Reich zur Unterstützung der Auslandsdeutschen erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt hat, so reichen doch diese nicht aus, die Notlage, in der sich viele Auslandsdeutsche befinden, zu beseitigen. Die Lücken müssen daher im Wege der ergänzenden Fürsorge ausgefüllt werden. Die notwendige ergänzende Fürsorge wird den Auslandsdeutschen durch die Rückwandererhilfe zu Teil, die durch das Reichswanderungsamt gefördert wird. Hierzu sind große Mittel notwendig, die durch eine Sammlung aufgebracht werden sollen. Alle, die an die Zukunft des deutschen Volkes glauben, müssen mitwirken, daß die Kräfte und Werte des Auslandsdeutstums her Heimat nicht verloren gehen. Wir richten daher an die Kreisbevölkerung die herzlichste wie dringende Bitte, die Geldsammlung, die auf dem Lande unter Mitwirkung der Herren (Besslichen, in der Stadt durch den Magistrat im Laufe der nächsten Wochen durchgeführt werden soll, durch reiche Gaben unterstützen zu wollen.

Der Kreis Ausschuss zur Durchführung der Sammlung für Auslandsdeutsche.

Dr. Kirchner Landrat,

Breitkopf Pastor, Daffert Kinobesitzer, Dr. Groß Bürgermeister,

Röpper Gutsbes.-Bernsdorf, Lehner Erzpriester-Weigelsdorf, Lehmann Oberst, Rabierschky Amtsgerichtsrat,

Neulirch Erbscholtiseibesitzer-Liebenau, Peschle Oekonomierat (Großhossen), Dr. Schmidt Rechtsanwalt u. Notar,

Schwarzer Apothekenbesitzer, Dr. Starke Stadtpfarrer.

[H. 10692.] Gewählt und bestätigt wurde als Mitglied für den evangelischen Schulverband in Neucarlshausen der Stellenbesitzer Seidel aus Gambitz Kreis Ströhlen. Münsterberg, den 3. August 1920.

[H. 10533.] Die Regierung zu Breslau hat gemäß § 51 des Schulunterhaltungsgesetzes vom 28. Juli 1905 (G.S.S. 335 ff.) zum Vorstandsvorsitzer des katholischen Gesamtschulverbandes Bernsdorf für den Erbscholtiseibesitzer Winder den Stellmachervorsitzer und Amtsvorsitzer Walter in Bernsdorf für die Dauer der Mitgliedschaft im Schulvorstande und zu dessen Stellvertreter für den früheren Gemeindevorsitzer Spittler, der dem Schulvorstande nicht mehr angehört, den Gutsbesitzer Bartsch in Bernsdorf für die Dauer der Mitgliedschaft im Schulvorstande ernannt. Münsterberg, den 31. Juli 1920.

[H. 10792.] **Beurlaubung des Herrn Kreis Schulrats in Rimplsch.** Während der Beurlaubung des Herrn Kreis Schulrats Kupte in Rimplsch vom 10. August bis zum 10. September wird der Herr Kreis Schulrat Wingenfeld in Frankenstein die Vertretung übernehmen. Münsterberg, den 5. August 1920.

[H. 10734.] **Bezug von Rohbraunkohlen und Kappreßsteinen ohne Reichshausbrandbezugschein.** Durch die infolge der Befreiung in Spanien übermäßig gesteigerten Rmanaslieferungen an die Entente wird auch die Hausbrandversorgung verärgert in Mitleidenschaft gezogen, daß für den nächsten Winter leider mit einer noch schlechteren Belieferung als im Vorjahre gerechnet werden muß.

Daher hat der Herr Reichskommissar für die Kohlenverteilung in Berlin sich nämlich bereit erklärt, auch mit Rücksicht auf die bei der Eisenbahn eingetretene Besserung der Verkehrsverhältnisse, sowohl den Bezug von Rohbraunkohlen, als auch von Kappreßsteinen (Braunkohlenerzeugnis) für Hausbrandzwecke im gesamten